



Sechstes Allerheiligenberger Tischtennisturnier

Bei der Entscheidung, das diesjährige Tischtennisturnier am 21.05.2016 durchzuführen, hatte der Vorstand wieder mal einen guten Riecher: Bei bestem Wetter mit viel Sonne und wenig Wind konnten die Siedler vom Allerheiligenberg ihr diesjähriges Tischtennisturnier austragen.

Nahe zu 45 Männlein und Weiblein samt „Kind und Kegel“ waren zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zusammengekommen. Während des Kaffee-Vergnügens maßen zehn Männer und Jugendliche ihre Kräfte an der Platte und gaben alles, um den begehrten Wandpokal für dieses Jahr zu erringen.

Bis der Sieger feststand, vergingen mehrere Stunden. Damit Zuschauer und Spieler keinen Hunger leiden mussten, hatte Hans-Joachim Wehlitz schon mal den Grill angeworfen. Mit Bratwürstchen, Brötchen und kühlen Getränken ließ es sich prima aushalten, bis Turnierleiter Wolfgang Koschinat die Tagessieger verkünden konnte: Hier die drei besten Spieler des Turniers 2016, denen um 19:30 Uhr die Urkunden überreicht wurden: Wolfgang Koschinat (1. Platz) Ralf Krause (2. Platz), Atila Mokuš zusammen mit Florian Frandsen (3. Platz).

Ein herzliches Dankeschön all denen, die den Erwin-Rau-Platz unter der Leitung von Hans-Joachim-Wehlitz so hergerichtet hatten, dass alle Zuschauer – von einem Zelt überdacht – einen geruhsamen Nachmittag verbringen und den Spielern den verdienten Applaus spenden konnten. *A. Labonte*

Sommerfest auf dem Allerheiligenberg

Zum alljährlichen Sommerfest der Gemeinschaft Allerheiligenberg waren wieder viele Familien und Gäste erschienen. Unter Ihnen konnte Vorsitzender Atila Mokuš Herrn Oberbürgermeister Peter Labonte mit Gattin Erika, den Vorsitzenden des Verbandes Wohneigentum Rheinland-Pfalz Helmut Weigt und einige Vertreter der benachbarten Siedlergemeinschaft im Lag begrüßen.

Trotz leider recht wechselhaftem Wetter ließ man sich bei noch angenehmen Temperaturen die von Siedlerfrauen gestifteten Kuchen schmecken und tauschte rege Neuigkeiten aus.

Nach dem Abendessen mit Steaks und Bratwurst wurde die Zeit bis zum EM-Spiel Deutschland gegen Italien mit einem Ratespiel überbrückt: Fragen zur Siedlung, zu Lahnstein und zur Fußball-EM verkürzten die Wartezeit bis zum Spielbeginn. Als die deutsche Mannschaft nach einem wahren Elf-Meter-Krimi als Sieger feststand, wurde dieser historische Sieg dann auch noch gebührend gefeiert. Wegen aufziehender Regenwolken wurde der Festplatz nach dem gemeinsamen Sonntagsfrühstück mit Rührei und Brötchen – finanziert aus der Vereinskasse – früher als geplant wieder aufgeräumt, damit insbesondere die Zeltplanen trocken blieben.

Zum guten Ende sei allen Helfern herzlich gedankt, die bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Festes involviert waren. *A. Labonte*

Einen entspannten Sommerabend genießen

Unter diesem Motto hatte Leben und Wohnen in Eisenberg-Steinborn e. V. und deren Partner zum diesjährigen 31. Angerfest eingeladen, und genau so verlief das Fest: Das Sommerhoch sorgte für angenehme Temperaturen, das „Bergmanns-Blasorchester Glück Auf e. V. Hettenleidelheim“ unterhielt mit flotter Musik in der richtigen Lautstärke, und alle fühlten sich wohl.

Ein echter Hingucker war wieder einmal die bunte und fantasievolle Zeltdekoration, für die Carola Harnau, Elke Behm, Gabi Gauer und Waltraud Klundt verantwortlich zeichneten.

Vor und hinter den Kulissen sorgten zahlreiche Helferinnen und Helfer von Mitgliedern des LWS, der Kerweborsch und der Singfreunde Steinborn für eine reibungslose und gute Bewirtung. Dabei wurden einige LWS-Eltern durch ihre „Nachwuchskräfte“ unterstützt, so durch Martin Schlundt am Getränkestand und Katharina Hofstadt, die mit ihrer Freundin Amely Schöning Waffeln backte.

Auch lokale politische Prominenz besuchte das Fest: Rosi Siebecker als 2. Beigeordnete der Stadt Eisenberg und Reinhard Wohnsiedler als 2. Beigeordneter der Verbandsgemeinde, der in Steinborn ein Heimspiel hatte.

Die Stimmung war entspannt und friedlich, man konnte sich mit Nachbarn und Freunden unterhalten und, ab 21:00 Uhr, den Trumm-sägenwettbewerb verfolgen, der mittlerweile Tradition ist (Bild oben). Hier siegten bei den Kindern und Jugendlichen wie bereits 2015 Smilla Eisenbarth und Julia Minninger, bei den Erwachsenen hatten ebenfalls die Vorjahressieger Andreas Hopp und David Brigemann die Nase vorn.

Gegen Mitternacht strebten – nach einem entspannten Sommerabend – die ersten zufrieden den Heimweg an, während Helferinnen und Helfer mit den Aufräumarbeiten starteten. *P. Schmitz*

Wir gratulieren

GEBURTSTAG

75.: Albert Künster (Andernach); Winfried Orthey, Heinz-Theo Dehe, Manfred Löhr (Lahnstein Im Lag); Helmut Megerlin (Mainz-Mombach); Edith Jordan (Mainz Schlesisches Viertel); Karl-Otto Hupperich (Idar-Oberstein Neuweg) – **80.:** Elisabeth Foehrmann (Andernach); Karl Späth (Mainz Am Großberg); Manfred Menzel (Haßloch); Horst Grossert (Mayen); Lieselotte Kern (Neustadt/Weinstraße) – **85.:** Hermann Josef Scherf, Gretel Merten, Walter Gondorf, (Mayen); Herbert Haber (Neustadt/Weinstraße) – **86.:** Wolfgang Wolbeck (Mainz Schlesisches Viertel) – **94.:** Maria Marx (Idar-Oberstein Neuweg) – **99.:** Ernst Lüdgen (Mainz-Monbach)

DIAMANTENE HOCHZEIT

Eheleute Karl und Marianne Degreif (Stadecken-Elsheim)

Wir trauern um

Michael Umbach, Herbert Schöfeld (Haßloch)